

20 Pfg.
im Einzelverkauf

Nr. 20
2. Jahrgang

Illustriertes

München, 18. Mai 1930

Verl. u. Schriftl.: Schellingstr. 39, Tel. 24389

Mit Unfall- und
Sterbegeld-Versicherung
gemäß den Versicherungsbedingungen

Donnerstag

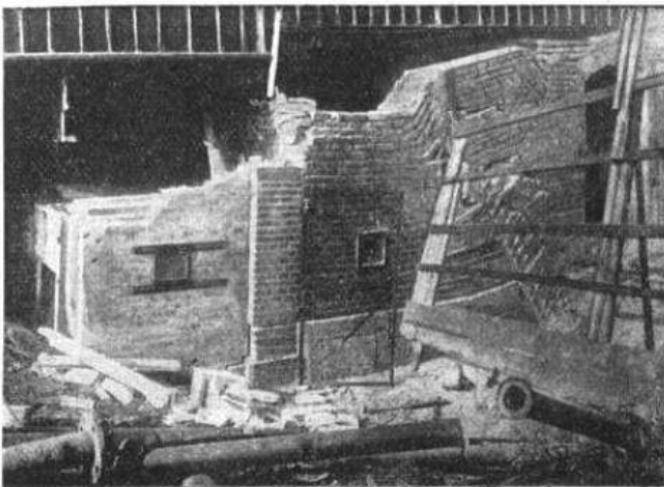
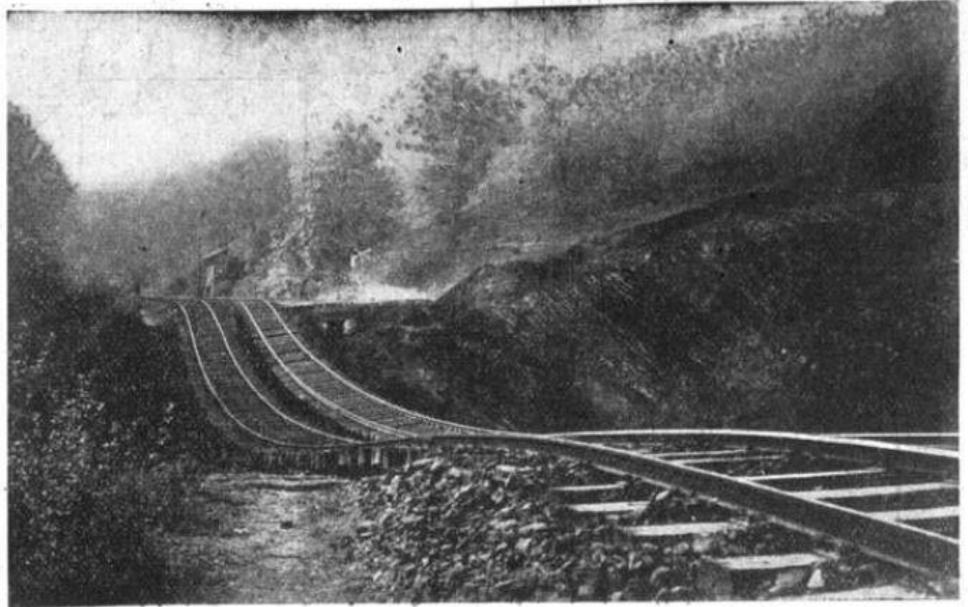
Ein deutsches Kalibergwerk erschaffen



Die Katastrophe, die das Kalibergwerk bei Wienenburg (in der Nähe Braunschweigs) getroffen hat, ist noch nicht abgeschlossen, da das Wasser der Oker, das sich einen Zulauf zu den Schächten gewählt hat, immer noch nicht abgedämmt werden kann.

400 Arbeiter sind brotlos geworden. Der ganze Ort Wienenburg lebte von dem Bergwerk. Der Boden ist auf Kilometer hin gefährdet, und es haben sich beim Einbruch des Wassers Löcher bis zu 100 Meter Tiefe gebildet.

Der Gesamtschaden wird auf 15 Millionen beziffert.



Links oben: Ein Auto, das in den Abgrund stürzte und dessen Insassen nur durch die Geistesgegenwart des Chauffeurs noch rechtzeitig abspringen konnten. Rechts oben: Die völlig verbogenen Schienenstränge der Eisenbahnstrecke. Nebenstehend: Ein Teil der auf dem gefährdeten Gelände stehenden Zuckerfabrik unmittelbar vor dem Einsturz.